

Niederschrift

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Asel** am Mittwoch, dem 19.06.2013 im **Clubhaus des S.C. Asel**.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeisterin Ellen Krone
Ortsratsmitglied Nils Bölter
Ortsratsmitglied Annette Büsse
Ortsratsmitglied Karl-Heinz Kothe
Ortsratsmitglied Michael Kracke
Ortsratsmitglied Thomas Marklein

Entschuldigt fehlten:

Stellv. Ortsbürgermeisterin Leonie Voges
Ratsherr Christian Knieke

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeisterin Krone begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Zu Beginn der Sitzung vor der Beratung der Tagesordnungspunkte und nach Beendigung der Beratung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, für die Dauer von 15 Minuten Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.03.2013
2. Mitteilungen der Verwaltung und der Ortsbürgermeisterin
3. Grünpflege in der Ortschaft
4. Anschaffung eines Industriestaubsaugers für die Reinigung des flexibel verlegbaren Teppichbodens bei Veranstaltungen in der Turnhalle
5. Schaffung einer Spielplatzfläche
hier: Antrag von Ortsratsmitglied Thomas Marklein
6. Pflege des Festplatzes und der Grillhütte
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.03.2013

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 05.03.2013 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung und der Ortsbürgermeisterin

2.1

GAR Wiesenmüller teilt unter Bezugnahme auf TOP 5 der Sitzung vom 04.12.2012 mit, dass die Möglichkeit der Aufstellung und Abholung eines entsprechenden Laubcontainers möglich sei, jedoch auch anfallendes Laub direkt vom Bauhof entsorgt werden könne.

2.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die öffentlichen Rasenflächen in der Ortschaft Asel, welche bisher durch die Jugendwerkstatt gepflegt wurden, künftig von dieser nicht mehr gepflegt werden könnten, da es sich hierbei um eine Pflichtaufgabe handele. Pflichtaufgaben dürfen von der Werkstatt für Jugendliche aufgrund der bestehenden Förderrichtlinien nicht wahrgenommen werden, die Arbeiten werden daher seit Mitte Mai durch den Bauhof der Gemeinde Harsum übernommen. Dabei könne es durch diese Mehrbelastung ggf. zu größeren Pflegeabständen kommen.

2.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass auch die Ortschaft Asel in Teilbereichen vom Hochwasser der letzten Wochen betroffen gewesen sei und zurzeit seitens der Gemeinde Harsum eine ausführliche Überprüfung der Kanalsituation und der Schadenursachen erfolge. Es sei jedoch grundsätzlich davon auszugehen, dass Hochwasserschäden aus dem Bereich der Schmutzwasserkanalisation auf nicht vorhandene oder nicht ordnungsgemäße Rückstausicherung zurückzuführen seien und Hochwasserschäden aus dem Bereich der Regenwasserkanalisation durch Regenwasser entstanden seien, welches aus den Kanaldeckeln austrete und in die Kellerfenster der betroffenen Grundstücke gelaufen sei.

2.4

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass am 18.03.2013 eine Verkehrsbegehung des Landkreises Hildesheim auch in Asel stattgefunden habe. Dabei sei an der Schulbushalte

der Göriacher Straße ein neues Zusatzschild angeordnet worden, welches die zeitliche Haltverbotbeschränkung an Schultagen zwischen 07:00 Uhr und 09:00 Uhr und zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr festsetze. Des Weiteren sei vor dem Grundstück Hildesheimer Straße 10 ein Schwerbehindertenparkplatz für einen betroffenen Mitbürger eingerichtet worden, der aufgrund seines Behinderungsgrades einen entsprechenden Anspruch darauf habe und letztlich sei die endgültige Festlegung der Verkehrszeichen für den Radverkehr im Bereich der Borsumer Straße und der Hildesheimer Straße erfolgt.

2.5

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass ihr eine Einladung der Patengemeinde in Göriach für den 24.08.2013 anlässlich der dortigen Fahrzeugeinweihung eines Feuerwehrfahrzeuges und des traditionellen Maibaumschneides vorliege. Eine offizielle Fahrt nach Göriach sei nicht geplant; ggf. fahren Aseler Bürger dorthin selbstständig mit dem Privatfahrzeug.

2.6

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass die Seniorenfahrt in diesem Jahr am 15.08.2013 in das Kloster Wienhausen und sodann in den 4-Generationen-Park nach Wathlingen führe. Die Seniorenfahrt werde wie in jedem Jahr mit einem Abschluss in Asel begangen.

2.7

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass im Rahmen des Kinderferienpassprogramms am 04.07.2013 und am 01.08.2013 jeweils das Bogenschießen auf der Pfarrwiese stattfindet.

2.8

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass die erforderlichen Arbeiten, welche aus der Ortsbegehung vom 13.04.2013 resultieren, durch den Bauhof begonnen worden seien.

Zu TOP 3:

Grünpflege in der Ortschaft

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass die Pflegegruppe aus freiwilligen Aseler Bürgerinnen und Bürgern sich zurzeit einmal wöchentlich um Grünanlagen in Asel kümmere und diese pflege, zumal derartige Arbeiten sich im Hinblick auf die größeren Pflegeabstände durch den Bauhof (s. TOP 2.3) positiv auswirkten. In diesem Zusammenhang habe die Pflegegruppe um den Ankauf und die Unterstellung einer Motorsense gebeten, was mit Kosten i. H. v. 594,07 € gemäß vorliegendem Kostenvoranschlag verbunden sei. Sie verweist darauf, dass noch ein Betrag von ca. 2.000 € aus ersparten Mitteln aus Vorjahren zur Verfügung stehe, sodass die Anschaffung hieraus geleistet werden könne. Der Ortsrat bittet darum, das Gerät nach Anschaffung bei einem Mitglied der Pflegegruppe unterzustellen und dafür Sorge zu tragen, dass es sich hierbei ausschließlich um ein Gerät in der Verfügung des Orsrates für die Pflegegruppe handele.

Beschluss:

Der Ortsrat Asel beschafft für die Pflegegruppe zur Durchführung der Grünpflege in der Ortschaft eine Motorsense gemäß vorliegendem Kostenvoranschlag i. H. v. 594,07 €; die Finanzierung erfolgt aus den ersparten Mitteln aus Vorjahren. Das Gerät wird unter alleiniger Verfügung des Ortsrates bei einem Mitglied der Pflegegruppe eingelagert und kommt von dort aus zum Einsatz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 4:

Anschaffung eines Industriestaubsaugers für die Reinigung des flexibel verlegbaren Teppichbodens bei Veranstaltungen in der Turnhalle

Beschluss:

Der Ortsrat beschafft aus Mitteln des Ortsrates ein Industriestaubsauger für die Reinigung des flexibel verlegbaren Teppichbodens der Turnhalle und bittet um Einholung von Kostenvoranschlägen für ein geeignetes Gerät. Die Maximalhöhe sollte dabei grundsätzlich 500,00 € betragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 5:

Schaffung einer Spielplatzfläche

hier: Antrag von Ortsratsmitglied Thomas Marklein

Unter Bezugnahme auf den von ihm beantragten Tagesordnungspunkt erläutert Ortsratsmitglied Marklein, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt immer noch im Raum stehe, dass für den ehem. Spielplatz „Im Erlengrund“ kein Ersatz im Altdorf geschaffen worden sei. In diesem Zusammenhang wird unter den Ortsratsmitgliedern diskutiert, welche Alternativen zur Verfügung stehen. Zunächst regt Ortsratsmitglied Kothe an, den Pastoralrat der kath. Kirchengemeinde St. Catharina um eine zeitnahe Entscheidung zu bitten, inwieweit auf der Pfarrwiese ein Spielplatz eingerichtet werden kann. Gleichzeitig wird um Prüfung gebeten, inwieweit die Fläche im hinteren Bereich des Feuerwehrgerätehauses als Spielplatz genutzt werden kann. Hinsichtlich der Anregung von Ortsratsmitglied Marklein zur Nutzung der Rasenfläche im Bereich der Eiche und des Schwedensteins äußern die übrigen Ortsratsmitglieder Bedenken dahingehend, dass es sich um eine kulturhistorische Fläche hinsichtlich des Schwedensteins handeln könne und im Übrigen die Rasenfläche Teile der Straßenfläche des abgehängten Teils der Hildesheimer Straße ist. Nach ausführlicher Beratung fasst der Ortsrat Asel folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Asel stellt unverzüglich einen Antrag an den Pastoralrat der kath. Kirchengemeinde St. Catharina auf Überlassung eines Teils der Pfarrwiese zur Aufstellung von Kinderspielgeräten und zur Nutzung als Kinderspielfläche mit der Bitte um

zeitnahe Entscheidung. Gleichzeitig erfragt die Verwaltung von der Leitung des Kindergartens, inwieweit die Spielfläche des Kindergartens außerhalb der Kindergartenzeiten öffentlich genutzt werden kann. Unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse wird die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Ortsrates Asel wieder aufgegriffen und sodann endgültig entschieden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 6:

Pflege des Festplatzes und der Grillhütte

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass zur Erhaltung der Grillhütte und zur Gewährleistung von Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich des Festplatzes sich Ortsratsmitglied Kothe bereiterklärt habe, den Festplatz und das Umfeld der Grillhütte regelmäßig nach Bedarf zu mähen, Ortsratsmitglied Kracke werde auf seine Kosten das Dach der Grillhütte fachgerecht abdichten und Holzschäden beseitigen. Der Ortsrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis und bedankt sich bei den beiden beteiligten Ortsratsmitgliedern.

Zu TOP 7:

Anfragen und Anregungen

7.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass bisher kein gesonderter Beschluss für die Einladung von nicht dem Ortsrat angehörenden Personen zu den jeweiligen Ortsratssitzungen bestehe und schlägt vor, künftig auch Frau Ursula Kaeser als Ortsheimatpflegerin und Herrn Dr. Wulf Kaeser als Vorsitzenden der Gemeinschaft Aseler Vereine zu den Ortsratssitzungen einzuladen. Der Ortsrat schließt sich diesem Vorschlag einstimmig an.

7.2

Ortsbürgermeisterin Krone bittet, den Verlauf des Unsinnbaches innerhalb der Ortschaft regelmäßig im Bereich der Grundstücke Wiechens und ehem. Knoblauch regelmäßig zu kontrollieren.

7.3

Ortsbürgermeisterin Krone bittet, unterhalb der Bahnbrücken anfallendes Gras und Unkraut regelmäßig abzumähen.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Nunmehr schließt Ortsbürgermeisterin Krone den öffentlichen Teil der Sitzung; die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner haben nunmehr erneut eine viertel Stunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

II. Nichtöffentlicher Teil

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeisterin Krone für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Krone
Ortsbürgermeisterin

Wiesenmüller
Protokollführer